

re:publica 18

BERLIN · MAY 2-4

Startschuss für die re:publica 18!

Berlin, den 30. April 2018 – Am kommenden Mittwoch beginnt in Berlin, die diesjährige re:publica - Europas größte Konferenz zu den Themen Digitalisierung und Gesellschaft. Unter dem Motto "POP" findet die zwölfte Ausgabe der Konferenz vom 2. - 4. Mai 2018 in der STATION Berlin statt. Bereits heute steht der Termin für die re:publica 2019 fest. Alle netzaffinen und digitalbegeisterten TeilnehmerInnen können sich schon einmal den 06.-08. Mai 2019 vormerken. Dann geht die re:publica Berlin in die 13. Runde.

"Wir sind wahnsinnig stolz mit unserer Veranstaltung und unserem Programm so viele Menschen für Themen rund um die digitale Gesellschaft zu begeistern. Die große Resonanz und unsere wachsende Community zeigen, welche gesellschaftliche Relevanz unsere Themen haben", sagt Andreas Gebhard, Geschäftsführer und Mitgründer der re:publica. "Wir freuen uns sehr auf drei aufregende und inspirierende Konferenztage - und ganz besonders auch auf das Netzfest: das erste digitale Volksfest, das wir in diesem Jahr erstmalig im Anschluss an die re:publica am 5. Mai im Park am Gleisdreieck in Berlin veranstalten."

POP auf 20 Bühnen

Das Programm der re:publica 18 ist so facettenreich wie nie. Zu den Themenschwerpunkten gehören neben Blockchain, re:health, Smart Cities und FinTech auch Programm-Session zu den Themen Music & Sovereignty, Blockchain, re:health, Immersive Arts, re:learn und Virtual Reality.

Auch in diesem Jahr ist es den VeranstalterInnen gelungen hochkarätige SpeakerInnen nach Berlin zu holen - darunter die Aktivistin **Chelsea Manning** und **danah boyd**, die die Eröffnungs-Keynote halten wird.

Außerdem dabei sein werden die türkische Journalistin und Bestseller-Autorin **Ece Temelkuran**, die Medienkünstlerin **Morehshin Allahyari**, die Professorin **Wendy Chun**, Physiker und Wissenschaftsjournalist **Ranga Yogeshwar**, die Journalistin und Direktorin von "Ranking Digital Rights" **Rebecca MacKinnon**, die Wikimedia-Direktorin **Katherine Maher**, **Eyal Weizman**, Leiter des Rechercheinstituts "Forensic Architecture" sowie **Trebor Schulz**, Experte für die Zukunft der Arbeit und Sharing Economy.

Dunja Hayali, **Silke Burmester** und **Kai Gniffke** diskutieren über Journalismus im Netz, die Erfolgsautoren **Sibylle Berg**, **Marc-Uwe Kling**, **Juli Zeh** u.a. haben für die re:publica 18 eine "Supergroup" gegründet und werden über "Digitale Selbstverteidigung" diskutieren. außerdem auch in diesem Jahr dabei ist **Sascha Lobo**.

More POP to explore...

Seit den Anfängen der re:publica ist das Internet von einem Ort der Kommunikation zu unserem Lebensraum geworden. Das Netz ist POP und damit Popkultur. Mit dem diesjährigen Motto taucht die re:publica in den Mainstream der digitalen Popkultur ein, um diesen nicht nur besser zu verstehen, sondern auch die Diversität und Fülle des Netzes populärer zu machen. Dazu gehört aber auch die kritische Auseinandersetzung mit Themen wie Populismus und Fake News.

"Ab dem 2. Mai lassen wir die viel zitierten Filterbubbles wortwörtlich platzen! POP werden wir im Programm, aber auch vor Ort und für jede einzelne TeilnehmerIn erlebbar machen", erklärt Andreas Gebhard. Um das Motto zu visualisieren, werden in diesem Jahr Greenscreens an verschiedenen Orten der STATION Berlin als individuelle Projektionsflächen angeboten. Dadurch kann gezeigt werden, dass das Netz aufgrund von Algorithmen und

individuellem Nutzerverhalten für jeden anders aussieht. Vor Ort, aber vor allem im Netz, in den Timelines und den Social Media-Profilen der TeilnehmerInnen wird die re:publica so, je nachdem mit welchen Bildern man die grünen Platzhalter mit Hilfe der eigens für das Event programmierten App re:al life by re:publica (für iOS und Android erhältlich) gestaltet, ganz unterschiedlich aussehen. Damit wird auch der vermehrten Nutzung von Social Media Plattformen, als Orte der Meinungsäußerung, -bildung und -beeinflussung Rechnung getragen.

“POP ist eine Öffnung und eine Einladung und wird deshalb vielfältiger, diskursfähiger, aber auch tanzbarer denn je”, so Gebhard. Neben den prominenten Keynote-SpeakerInnen, erwarten die TeilnehmerInnen der re:publica 18 zahlreiche weitere Highlights und ein paar echte Geheimtipps.

Darunter: **Max Röbel** und **Sebastian Maschuw** von Creamspeak mit ihrem Talk: **The Present Is Now: Endlich wieder Spaß im Netz!** **Peter Mayer**, Leiter Cyber Security Services, spricht zum Thema **1981 - Kraftwerk's Album Computerwelt und der NSA-Skandal**. **Lin Hierse**, **Siyuan He** und **Arseny Kneifel** wollen die Internetblase in China zum Platzen bringen und beleuchten in ihrem Vortrag auf humorvolle Art und Weise die Internetkultur des Landes. In der Paneldiskussion **Metall auf Metall, Kunstfreiheit & Urheberrechte** diskutieren RechtswissenschaftlerInnen, MusikwissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und AnwältInnen über das Zusammenprallen von Urheberrecht und Kunstfreiheit am Beispiel des bis heute ungelösten Sampling-Rechtsstreits zwischen dem Rapper Moses Pelham und Kraftwerk. **Robots behaving badly: legal responsibility in the age of artificial intelligence:** im Talk von Andres Guadamuz geht es um künstliche Intelligenz und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Inwieweit die Digitalisierung Frauen und Non-Binaries zu einer Stimme verhilft, darüber sprechen die TeilnehmerInnen des Panels zum Thema **The Web Women Want - How does tech fuel the feminist discourse worldwide?**

Außerdem können sich die re:publica TeilnehmerInnen abseits der Bühnen auf ein kurzweiliges **Rahmenprogramm** mit Kunst-Performances, Workshops, Video- und Sound-Installationen freuen. Und natürlich wird es - ganz im Zeichen von POP - auch ein abwechslungsreiches **Abendprogramm** mit Live-Musik und DJs geben.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei Apps, auf denen das gesamte Programm der re:publica 18 mobil abrufbar und individuell planbar ist. Die Apps wurden von Mitgliedern der re:publica-Community programmiert und stehen hier zum Download zur Verfügung.

Zum fünften Mal wird auch in diesem Jahr die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB), präsentiert vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (Mabb), vom 2.- 4. Mai 2018 in der STATION Berlin parallel zur re:publica stattfinden. Die TeilnehmerInnen können mit einem Ticket beide Veranstaltungen besuchen. Die MEDIA CONVENTION Berlin, einer der wegweisendsten Medienkongresse in Europa, widmet sich aktuellen Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft.

Insgesamt wird es an den drei Konferenztagen **über 300 Sessions** von mehr als **600 SprecherInnen** auf **20 Bühnen** geben. Beim diesjährigen Call for Participation gingen über 1050 Einreichungen aus der langjährig gewachsenen re:publica Community ein. Ein interdisziplinäres Programmkomitee, bestehend aus ExpertInnen unterschiedlicher Themenbereiche, bewertete die Beiträge gemeinsam mit dem re:publica-Programmteam individuell, so dass auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und aktuelles Programm entstanden ist.

re:publica 2018 - was du außerdem nicht verpassen solltest:

- **pre:publica | 01. Mai 2018 | 16 - 21 Uhr | STATION Berlin**
Bereits am Dienstag, den 1. Mai 2018 öffnet das Team der re:publica die Tore der STATION Berlin für die beliebte pre:publica. Von 16 Uhr bis 21 Uhr können sich die Konferenz-TeilnehmerInnen bereits vor Ort akkreditieren und bei Essen und Getränken im Hof auf die re:publica 18 einstimmen. Die Presseakkreditierung ist in diesem Zeitraum ebenfalls bereits geöffnet.

- re:publica 18 Eröffnungs-Session: Welcome everybody - it's re:publica and MEDIA CONVENTION Berlin time! | 02. Mai 2018 | 10.30 Uhr | Bühne 1**

Mit den re:publica-GründerInnen Andreas Gebhard, Tanja Haeusler, Markus Beckedahl, Johnny Haeusler sowie Helge Jürgens (Geschäftsführer Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH) und Anja Zimmer (Direktorin Medienanstalt Berlin-Brandenburg)
- Bundesbildungs- und Forschungsministerin Anja Karliczek auf der re:publica | 02. Mai 2018 | 17.30 Uhr | Haupteingang und Bühne 1**

Am 2. Mai 2018 seid ihr eingeladen, Anja Karliczek, die neue Bundesministerin für Bildung und Forschung, bei ihrem Rundgang (von 17.30 bis 18.15 Uhr) über die re:publica zu begleiten. Im Anschluss (18.30 Uhr) hält die Ministerin einen Impulsvortrag auf der Bühne 1, bei dem es um die Themen des Wissenschaftsjahres 2018 – Arbeitswelten der Zukunft und der Subkonferenz der re:publica 2018 „We can WORK it out“ geht. Der Rundgang beginnt um 17.30 Uhr am Haupteingang der STATION Berlin. Gern kann der Termin für Bild- und Tonaufnahmen genutzt werden.
- Ankündigung des Entwicklungsministeriums (BMZ), des Innovationsministeriums Ghanas und der re:publica | 02. Mai 2018 | 13.10 Uhr | Bühne 2**

Eine spannende Neuigkeiten zu einer großen Initiative in und mit Afrika haben das Entwicklungsministerium BMZ, die republica GmbH und das Innovationsministerium Ghanas im Anschluss an die Session „It's the End of the WORK as We Know It (and I feel fine!)“ auf Bühne 2 zu verkünden. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), re:publica-Geschäftsführer und Mitgründer Andreas Gebhard sowie Oliver Boachie vom ghanaischen „Ministry of Environment, Science, Technology and Innovation“ stehen danach für Pressefragen in der Media Lounge* zur Verfügung.
- Closing-Ceremony | 04. Mai 2018 | 18.45 Uhr | Bühne 1**

“Das war die re:publica 18” - mit den GründerInnen Andreas Gebhard, Tanja Haeusler, Markus Beckedahl, Johnny Haeusler. Nach drei inspirierenden Tagen und einem aufregenden, abwechslungsreichen Programm rund um Themen der digitalen Gesellschaft endet die re:publica 18 mit einem ganz persönlichen und emotionalen Rückblick auf die schönsten und unterhaltsamsten Momente - moderiert von den GründerInnen und gemeinsam mit dem re:publica 18-Team.
- rp18-Fachkonferenzen | 03. und 04. Mai 2018 | Deutsches Technikmuseum Berlin**

Mit den Fachkonferenzen werden erstmalig zur re:publica vier halbtägige Symposien zu den Themen digital food, digital retail, women in fintech und experience marketing angeboten, die Raum für den fachbezogenen Austausch, Wissenstransfer und Begegnung schaffen. Die Fachkonferenzen finden am 3. und 4. Mai im Deutschen Technikmuseum Berlin statt und werden in Kooperation mit der dfv Conference Group GmbH und der Deutscher Fachverlag GmbH veranstaltet. <https://fachkonferenzen18.re-publica.com/de>
- Abendprogramm | 02. - 04. Mai 2018 | Bühne 3 und Networking Area**

Let there be POP! Was über drei re:publica-Tage hinweg in Sessions, Talks und Panels zelebriert wird, setzt sich natürlich auch nahtlos im abendlichen Party-Programm auf Bühne 3 und in der Networking Area fort: u.a. mit der Berliner Singer/ Songwriterin Karlie Apriori, dem Inklusions-Aktivist Graf Fidi, DJ TEUTILLA (aka. Arnim von den Beatsteaks) und einem Surprise-Act, der am 4. Mai zur Abschluss-Party die 12. re:publica gemeinsam mit den zahlreichen TeilnehmerInnen gebührend feiern wird.
- Netzfest | 05. Mai 2018 | 10 - 21 Uhr | Park am Gleisdreieck**

Mit Abschluss der re:publica 18 findet in diesem Jahr erstmals am 5. Mai 2018 im Park am Gleisdreieck in Berlin das Netzfest statt. Während bei der re:publica vor allem digitale SpezialistInnen anzutreffen sind, richtet sich das kostenfreie Festival an ein breites Publikum: BerlinerInnen jeden Alters mit digitalem Grundwissen, die jedoch keinesfalls über spezifische Kenntnisse verfügen müssen, sondern Interesse an

neuen Entwicklungen haben. Ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie, mit interaktiven Workshops, spannenden Vorträgen rund um digitale Themen, Live-Musik und vielem mehr, soll die TeilnehmerInnen wortwörtlich „netzfest“ machen. www.netzfest.de

***re:publica 18 Media Lounge | neben Bühne 9**

In der Media Lounge, neben Bühne 9, stehen akkreditierten MedienvertreterInnen während der re:publica 18 Arbeitsplätze sowie eine Interview-Ecke zur Verfügung.

Feedback zur #rp18

Der offizielle re:publica 18-Marktforschungspartner Ipsos wird auch in diesem Jahr die Meinungen der TeilnehmerInnen erfragen. Nach einer umfassenden qualitativen Studie vor Ort im letzten Jahr, liegt der Fokus dieses Mal auf einer Online-Befragung der TeilnehmerInnen. Der Online-Fragebogen ist unter folgendem Link abrufbar: <https://republica.ipsos.de>

###

Über die re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Mehr als 9.000 TeilnehmerInnen kamen im vergangenen Jahr zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Hier treffen BloggerInnen auf PolitikerInnen; WissenschaftlerInnen auf UnternehmerInnen, KünstlerInnen auf AktivistInnen. Die zwölfte re:publica findet vom 2. - 4. Mai 2018 in der STATION Berlin statt. Gleich im Anschluss lädt die re:publica zu Deutschlands erstem Netzfest, am 5. Mai 2018 in Berlin im Park am Gleisdreieck.

Die Aktionäre der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com | #rp18 #netzfest #PoP

Über die MEDIA CONVENTION Berlin 2018

Die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB) ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) veranstaltet und findet in diesem Jahr zum fünften Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 2. bis 4. Mai 2018 geht es auf den #MCB18-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft. MCB und re:publica erwarten wieder rund 9.000 BesucherInnen aus mehr als 70 Ländern. mediaconventionberlin.com

twitter.com/MCB_Berlin #mcb18 | facebook.com/mediaconventionberlin | instagram.com/mediaconventionberlin

Unsere re:publica 18-Hauptpartner:

Über das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beleuchtet die Auswirkungen digitaler Technologie auf den globalen Süden. Diskutieren Sie mit uns zu digitaler Bildung, Beschäftigung und Gender mit dem Topic *Tech for Good!*

Über die Otto Group

Digitalisierung, Vielfalt und Vernetzung – dazu diskutiert die Otto Group auf der re:publica als Plattform für Perspektivenvielfalt. 1949 in Deutschland gegründet, ist die Otto Group heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 49.750 Mitarbeitern. Die Gruppe ist mit 123 wesentlichen Unternehmen in mehr als 30 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens präsent. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die drei Segmente Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service.

Über IBM

Um Unternehmen aller Größen bei der digitalen Transformation ihrer Geschäftsmodelle zu unterstützen und die Chancen der Digitalisierung für sie nutzbar zu machen, konzentriert sich IBM auf die Wachstumsinitiativen Künstliche Intelligenz, (KI), Business Analytics, Cloud Computing, Blockchain und Security. Diese strategischen Felder bilden für IBM sowohl die Basis ihres stetig erweiterten Lösungsportfolios als auch die Grundlage ihrer fortschreitenden Transformation hin zu einem KI- und Cloud-Plattform-Anbieter.

Über Lab1886

Lab1886 fungiert als Innovationsmaschinerie der Daimler AG mit eigenem Inkubator und stellt qualifiziertes Personal aus der Start-up-Welt bereit, das die Daimler-Mitarbeiter bei der Umsetzung kompetent begleitet. Ziel ist es, schneller von der Idee zum Produkt oder Geschäftsmodell zu gelangen. Unter vergleichbaren Arbeitsbedingungen, wie denen eines Start-ups, setzt Daimler beim Lab1886 gezielt auf die Schwarmintelligenz. Ideen einzelner Mitarbeiter, von Teams und Business Units sollen schnell und unkonventionell auf den Weg gebracht werden. Dazu verfügt Lab1886 über alle notwendigen Infrastrukturen und Kompetenzen sowie eine zehnjährige Erfahrung bei der Umsetzung neuer Geschäftsmodelle. In diesem Freiraum können Mitarbeiter in flachen Hierarchien und kreativer Atmosphäre arbeiten.

Über das Wissenschaftsjahr 2018

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen. Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss technische und soziale Innovationen auf die Arbeit von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Rebecca Krum
Head of Communications
rebecca@re-publica.com

Paul Berschick
presse@re-publica.com
Pressebereich und Akkreditierung: <https://18.re-publica.com/de/page/willkommen-im-pressebereich-republica>

Facebook: <http://facebook.com/republica>
Twitter: <http://twitter.com/republica>
YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>
Instagram: http://instagram.com/re_publica/
LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>